

Presseartikel und Veranstaltungsfotos Stadtbücherei Schortens 1. Quartal 2019 (Auswahl)

Veranstaltungsprogramm
10.01.2019

NWZ 10.01.2019

Literaturspaziergang führt diesmal in den Klosterpark

STADTBÜCHEREI Jahresprogramm mit Autorenlesungen, Kursus im Comiczeichnen und Lese-Cafés

SCHORTENS/OBN – Comics zeichnen, Autorenlesungen, Vorlesewettbewerb oder ein Literaturspaziergang: Die Stadtbücherei Schortens hat auch 2019 einiges zu bieten: „Unsere Leser können sich auf ein abwechslungsreiches Jahr freuen“, sagt Büchereileiter Marcus Becker. Soeben ist das Veranstaltungsprogramm 2019 fertig geworden. Es ist ab sofort in der Stadtbücherei erhältlich und natürlich auch im Internet abzurufen.

Ein Höhepunkt im Veranstaltungsjahr ist sicherlich der dritte Literaturspaziergang am 5. Juni. Das Programm gestaltet Schauspieler Rainer Rudloff. In diesem Jahr steht der Klosterpark im Mittelpunkt des Geschehens. Karten sind für 18 Euro in der Stadtbücherei erhältlich.

Rund 40 Veranstaltungen listet das Programm auf. Darunter viele wiederkehrende Aktionen wie Lese-Café und Literaturkreise, Bilderbuchki-

nos und Büchertreffs.

Einmal wöchentlich gibt's auch 2019 wieder den Büchertreff „Kleine Wichte“, der sich an Kinder bis etwa zweieinhalb Jahre und ihre Eltern richtet. Für ältere Kinder gibt es mehrere Bilderbuchkinos und zwei Lese-Clubs. In den Sommerferien veranstaltet die Stadtbücherei wieder den Julius-Club für Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahre.

Außerdem beteiligt sich die Bücherei mit einem Comic-

Zeichenkursus am Ferienpass von Jever und Schortens. Von Zeichner Patrick Wirbeleit erfahren die Kinder, wie man mit Comics Geschichten erzählt.

Die erwachsenen Büchereikunden können sich im Lesekreis und im Lese-Café regelmäßig über interessante Neuerscheinungen informieren. Im Mai stellt Krimiautorin Gisa Pauly in Schortens ihren neuen Krimi „Wellenbrecher“ vor. Gerd Spieker-

mann liest im November aus „Oma ehr Schötteldook“. Viele weitere Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen statt. Gemeinsam mit den Grundschulen veranstaltet die Stadtbücherei im November wieder einen Vorlesewettbewerb.

Nähere Infos zum Programm unter Tel. 04461/909690 oder im Internet.

→ @ www.schortens.de/freizeit-tourismus/stadtbuecherei.

Jahresbericht
13.02.2019

Lesekompetenz und Technikwissen ausbauen

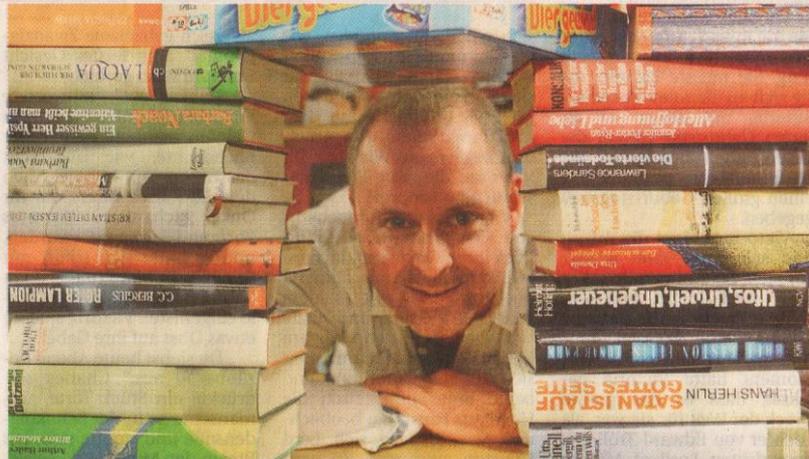
BÜCHEREI Im Kulturausschuss wird die Arbeit des Teams um Marcus Becker sehr gelobt

JW
19.02.2019

SCHORTENS/M – Die Stadtbücherei ist mehr als nur eine Leihbücherei. „Wir werden die Sprach- und Leseförderung weiter ausbauen“, sagte Marcus Becker. Der Leiter hat vor einigen Jahren ein Konzept über die künftige Ausrichtung der Bücherei verfasst, das nach und nach umgesetzt wird.

Mit 66 499 Ausleihen im vergangenen Jahr ist Becker sehr zufrieden. Dabei glänzt der Kinder- und Jugendbereich immer mehr. Und für die jungen Leute engagieren sich Becker und sein Team weiterhin. „Wir wollen die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen noch ausbauen“, berichtete der Büchereileiter im Ausschuss für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus.

Was steckt hinter der digitalen Technik? Becker hat Antworten parat, die unter anderem in zwei Projekten vermit-



Marcus Becker, Leiter der Schortenser Stadtbücherei

BILD: MICHAEL MEHRTENS

telt werden. Deshalb hat er den deutschen Bibliotheksverbund und die Stiftung Lesen angezapft, sodass zwei

Projekte in Schortens gefördert werden können. „Total digital“ werde in den Osterferien laufen, sagte Becker.

Die Bücherei als Treffpunkt und als Bildungszentrum veranstaltet das ganze Jahr Lesungen, Gesprächsrunden

und vieles mehr, um Lesen zu ermöglichen und beliebter zu machen. CDU-Ratsfrau Melanie Sudholz lobte das Team für die gelungene Büchereiarbeit und begrüßte es, wenn die Bücherei auch die anderen Stadtteile in den Außenbereichen in ihre Veranstaltungsreihe mit aufnehme. Sie regte beispielsweise Lesungen in der Accumer Mühle an. SPD-Ratsherr Detlef Kasig freute sich ebenfalls über die gute Entwicklung der Bücherei und ergänzte den Sudholz-Vorschlag noch um das Alte Rathaus in Sillenstede.

Die Zahl der aktiven Leser, die innerhalb eines Jahres mindestens einmal die Medienausleihe genutzt haben, hat sich nach den Worten von Marcus Becker kaum verändert. Lediglich in der Altersstruktur: mehr jüngere sind Büchereikunden, der Anteil über 60-Jährigen sinke leicht.

NWZ, 20.02.2019

Bücherei heute zentraler Ort der Medienbildung

STADTBIBLIOTHEK Angebote und Veranstaltungsprogramm wachsen – Schwerpunkt in Sprach- und Leseförderung

Die Zahl der aktiven Leser ist einigermaßen konstant, die Zahl der Veranstaltungen steigt. Und das Publikum wird jünger.

VON OLIVER BRAUN

SCHORTENS – Die klassische Leihbücherei, in der einst überwiegend ein mindestens jugendliches, eher aber erwachsenes Publikum vorbeischaute und sich lediglich Unterhaltungslektüre für die nächsten Wochen auslieh, gibt es eigentlich gar nicht mehr. Natürlich kommen auch heute noch viele Leser in die Stadtbücherei Schortens, um sich Bücher auszuleihen, aber der Schwerpunkt der Arbeit ist heute ein anderer: „Durch die Digitalisierung herrscht in immer mehr Lebensbereichen Vereinzelung, auch beim Lesen – aber die Bücherei ist heute zu einem Treffpunkt geworden“, sagt Schortens’ Stadtbüchereileiter Marcus Becker.

Kompetenzen fördern

Und der Schwerpunkt der Büchereiarbeit liegt heute vor allem bei einer Zielgruppe, die noch gar nicht oder gerade erst lesen kann: nämlich bei Kindergarten- und Grundschulkindern. „Sprach- und Leseförderung ist eines unserer Hauptanliegen“, sagte Becker, als er im Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus die Zahlen und Entwicklungen der Bücherei der vergangenen zwölf Monate präsentierte.

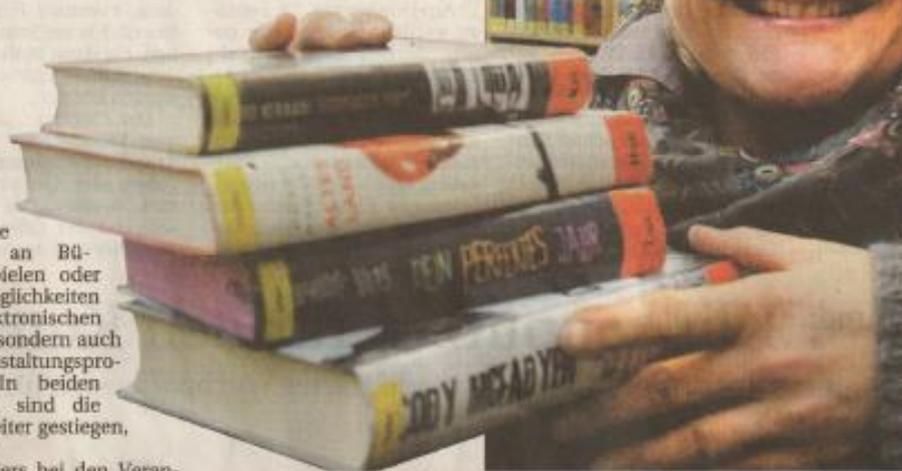
Die Angebote der Stadtbücherei erfreuten sich wachsender Beliebtheit. Und das betrifft nicht nur den Bestand

und die Auswahl an Büchern, Spielen oder die Möglichkeiten der elektronischen Ausleihe, sondern auch das Veranstaltungsprogramm. In beiden Bereichen sind die Zahlen weiter gestiegen, so Becker.

Besonders bei den Veranstaltungen habe sich in den vergangenen drei Jahren außerordentlich viel getan. Neben der Förderung von Sprach- und Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen, oft in Zusammenarbeit mit Projektpartnern, geht es Becker und seinem kleinen Team auch um die Entwicklung digitaler Kompetenzen. „Viele können daddeln, verstehen aber nicht, was hinter der digitalen Technik steht“, sagte Becker.

Die Zusammenarbeit mit Bildungspartnern sei daher immens wichtig. Kindergärten, Grundschulen und die integrierte Gesamtschule in Schortens oder auch die „Stiftung Lesen“ seien wichtige Partner. Für jede Altersgruppe gebe es Angebote, um die Freude am Lesen zu wecken und zu fördern, so Becker. Lesecclubs, Autorenlesungen und Vorlesewettbewerbe gehörten ebenso dazu. Und die Bücherei ist nicht nur im Bürgerhaus, sondern regelmäßig mit ihren Bücherkisten und für Veranstaltungen auch in Schulen zu Besuch.

2019 wird die Stadtbüche-



Bücherei-Mitarbeiterin Gudrun Kakuschke betreut unter anderem das Lesebücherei Schortens. Dort geht es meist um die schöne Literatur.

rei Kindern und Jugendlichen abermals neue Angebote präsentieren, kündigte Marcus Becker an. So wird die Stadtbücherei am Programm „Total digital“ teilnehmen und gemeinsam mit der Stiftung Lesen ein „Media lab“ für Jugendliche gründen.

Veranstaltungen

Gemeinsame Veranstaltungen mit Schulen und Kindergärten bleiben ein Schwerpunkt. Für die Aller kleinsten gibt es den Büchertreff „Kleine Wichte“, für die schon Größeren das Bilderbuchkino und zwei Lesec-Clubs.

Das erwachsene Publikum soll auch nicht zu kurz kommen: Lesetreffs von Dr. Carmen Theis und Lese-Cafés mit Gudrun Kakuschke, in denen Neuerscheinungen vorgestellt und diskutiert werden, sind beliebt. Genauso wie die Autorenlesungen: Nächster Gast ist Gisa Pauly, die am 5. Mai ihren neuen Krimi „Wellenbrecher“ vorstellt.

NWZ-Imp

Vortragsabende prominenter Top-Referenten
Persönlichkeitsentwicklung für privaten und beruflichen

12.03.2019 | 19.30 Uhr | Zukunftsfähigkeit

Felix Thönnessen

Digitalisieren Sie sich und Ihr Business
Werden Sie zum Innovation Rockstar!

Mit der Erfahrung vieler begleiteter Startups und dem Entwickeln neuer Ideen, ist das Thema Digitalisierung eines seiner ganz persönlichen Lieblings-themen. Wie entwickle ich eine Idee? Wie präsentiere ich diese Idee am besten und wie finde ich heraus, ob meine Idee mehr ist als eine von vielen? Als Keynote Speaker für Digitalisierung wird Felix Thönnessen mit praktischen Beispielen und Ansichten arbeiten und Sie in seinen Bann ziehen.

www.felixthoennessen.de

Veranstaltungsort: Kulturzentrum PFL, Vortragssaal im UG, Peter

Preis: Einzelkarte 45,- Euro / 55,- Euro (Vorkaufpreis für Abos)

Infos und Buchung bei der Veranstaltungsgesamt: SPRECHERHAUS | +49 (0) 2561 80 585 170 | www.sprecherhaus.de



In der Bücherei Schortens ist immer etwas los. Dafür sorgen Marcus Becker (Foto) und sein Team.

WZ-FOTO: LÜBBE

So lockt die Bücherei junge Leser

BILDUNG Schortenser Bibliothek will Medienkompetenz von Schülern fördern

„Lesen ist cool“ – das vermittelt die Bücherei Schortens längst sehr erfolgreich in Kindergärten und Schulen. Dass diese Arbeit Früchte trägt, zeigt sich unter anderem in der Jahresbilanz.

VON STEPHAN GIESERS

SCHORTENS – Die Kinder erzählen von ihren Lieblingsgeschichten, basteln und spielen – vor allem aber stecken sie ihre Nasen in spannende Kinderbücher oder lassen sich vorlesen. In der Bücherei Schortens im Bürgerhaus ist das längst Alltag, wenn Veranstaltungen und Lese-Clubs für Kinder und Jugendliche auf dem Programm stehen.

Diese Form der Sprach- und Leseförderung soll in diesem Jahr weiter ausgebaut werden. „Gemeinsame Veranstaltungen mit Kindergärten und Schulen bleiben dabei ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit“, sagt der Büchereileiter Marcus Becker. Künftig soll dabei das Thema Medienkompetenz zusätzlich

DIE BÜCHEREI SCHORTENS IN ZAHLEN

18 971 Medien können in der Bücherei ausgeliehen werden, darunter 4027 Romane, 3638 Sachbücher sowie 7170 Kinder- und Jugendbücher. Zudem hat die Bücherei 1775 Hörbücher im Bestand. Hinzu kommen unter anderem Zeitschriften, CDs, DVDs, Brettspiele, Konsolenspiele und E-Medien.

66 499 Ausleihen zählte die Bücherei im vergangenen Jahr, das sind 1819 mehr als noch im Jahr 2017.

Kinder- und Jugendbücher wurden 2018 besonders häufig ausgeliehen: 28 264 Mal. Gefolgt von Romanen (13 329), Sachbüchern (7504) und Hörbüchern (6747).

in den Fokus gerückt werden. „Kinder und Jugendliche nutzen digitale Medien wie selbstverständlich, verstehen die Technik dahinter aber oft nicht“, erklärt Becker. Das geförderte Projekt „Total digital“ des Deutschen Bibliotheksverbands will genau das ändern. Die Bibliothek hat sich um die Teilnahme beworben.

Langfristig angelegt ist zudem das Projekt „Media-Lab“, das zu 100 Prozent von der „Stiftung Lesen“ gefördert wird. Die Bücherei Schortens hat die Chance, mit umfangreichen Medienausstattungen

und Workshops unterstützt zu werden. Ehrenamtliche Betreuer können für ihr Engagement eine Aufwandsentschädigung abrechnen. Das Projekt läuft fünf Jahre.

Dass die Angebote längst Früchte tragen, zeigt der aktuelle Jahresbericht der Bücherei Schortens: „Die Zahl der Ausleihen hat sich als Nebeneffekt positiv entwickelt – auch im Kinder- und Jugendbereich“, sagt Becker. Angebote wie der Julius-Club erfreuten sich ebenfalls großer Beliebtheit. 1395 Schüler erreichte die Bücherei im ver-

gangenen Jahr mit diesen Angeboten. Und die Leseförderung der Bücherei setzt immer früher an und nimmt die Eltern gezielt mit ins Boot: Einmal wöchentlich gibt es zum Beispiel den Büchertreff „Kleine Wichte“, der sich an Eltern und ihre Kinder im Alter von 12 bis 36 Monaten richtet. Für ältere Kinder gibt es mehrere Bilderbuchkinos und zwei Lese-Clubs: In den Sommerferien veranstaltet die Bücherei erneut den Julius-Club für Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren.

Und Erwachsene? Die können sich im Lesekreis und Lese-Café über Neuerscheinungen informieren. „Wir haben uns längst zu einem Treffpunkt für alle Bürger entwickelt“, sagt Becker im Hinblick auf Veranstaltungen. Im vergangenen Jahr waren es 22, darunter zwei Lesungen. Und so soll es weitergehen: Im Mai stellt Krimiautorin Gisa Pauly in Schortens ihren neuen Roman „Wellenbrecher“ vor, für den 5. Juni lädt die Stadtbücherei zum 3. Literarischen Spaziergang ein und im November liest Gerd Spiekermann aus „Oma ehr Schöttdook“ vor.

Einladung zum gemeinsamen Spielen

SPIELETAG Neuheiten kennenlernen und Klassiker wiederentdecken

NWZ
28.02
2019

SCHORTENS/IDE – Am Samstag, 16. März, ist es wieder soweit: Zum vierten Mal verwandelt sich das Bürgerhaus in Schortens in eine große Spielhalle. Beim „Spielerischen Frühlingserwachen“, so das Motto des Spieletages, kann alles ausprobiert werden, außer Computerspiele. Ganz analog und von Angesicht zu Angesicht kann zwischen 11 und 17.30 gemeinsam aus den Regalen hervorgeholt und gespielt werden, was die Schortenser Stadtbibliothek zu bieten hat.

Und das ist nicht wenig. Mehr als 300 Spiele hat die Bibliothek zur Ausleihe. Das reicht von lustigen Kinderspielen bis zu anspruchsvollen Familienspielen und vom Neuesten, was auf dem Spielmarkt zu finden ist, bis zu den Klassikern, die jeder kennt. Es gibt Brett- und Kartenspiele, Neues und Altbekanntes. Mit dabei ist der Verein „Friesland spielt“. Die Mitglieder des Vereins helfen und erklären bei Bedarf die Regeln. Und natürlich ist der Eintritt frei.

„Wir wollen mit diesem Tag nicht nur anregen, wieder gemeinsam zu spielen und Neues auszuprobieren, sondern auch auf unser Angebot an Spielen, die man auch ausleihen kann, aufmerksam ma-



Spielfans: Carola Holm vom Team des Bürgerhauses Schortens und Marcus Becker, Leiter der Stadtbücherei, laden ein zum „Spielerischen Frühlingserwachen“ am 16. März. BILD: ATTO IDE

chen. In den letzten Jahren haben sich durch den Spieletag die Ausleihzahlen bei den Spielen deutlich gesteigert“, sagt Marcus Becker, Leiter der Bibliothek.

Wer über den Spieletag hinaus Spaß am Spielen hat, aber niemanden, der mitspielt, der findet Spielgefährten bei „Friesland spielt“. Die Gruppe trifft sich an jedem

letzten Samstag im Monat ab 17 Uhr im Jugend- und Familienzentrum „Pferdestall“ in Schortens zu offenen Spielabenden – das nächste Mal also wieder am 30. März.

Ankündigung „Total digital!“



Total digital!
Lesen und Erzählen
mit digitalen Medien

Schortenser Bücherhelden.mov
Wann? Vom 08.04. – 12.04.2019
Wo? Stadtbücherei Schortens

TOTAL DIGITAL! **Kultur macht STARK** **Geteilt mit** **SCHORTENS**
...Nahbereich inklusive

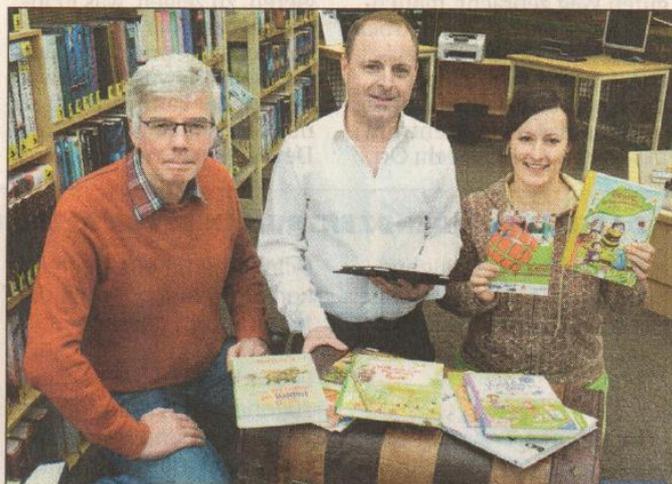
Nach dem Lesen folgt der eigene Kurzfilm

PROJEKT Stadtbücherei Schortens auf der Suche nach den „Bücherhelden“

WZ
15.03.19

SCHORTENS/MH – Mit einem etwas anderen Ostergeschenk wartet die Stadtbücherei Schortens in diesem Jahr auf. Sie lädt Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren unter dem Motto „Total digital!“ zum Projekt „Schortenser Bücherhelden.mov“ ein. Vom 8. bis 12. April geht es darum, Les- und Medienkompetenz miteinander zu verknüpfen. Die Teilnehmer wählen aus einer Vielzahl an Büchern zum Thema Umwelt/Umweltschutz ihr liebstes aus und drehen anschließend einen Kurzfilm dazu.

„Die Kinder basteln eine Filmkulisse, drehen einen Trailer und präsentieren später ihre Werke“, erklärte Büchereileiter Marcus Becker gestern im Zuge eines Pressegesprächs. Unterstützt werden die „Bücherhelden“ dabei von zwei Medien- sowie



Kulturkoordinator Uwe Burgenger (v. li.), Marcus Becker und Ina Rosemeyer (RUZ) stellen das Projekt vor. WZ-FOTO: HACKER

einem Kunstpädagogen. Ziel ist es, nicht die Handlung der Geschichte widerzuspiegeln, sondern Anreize zu schaffen, um das Interesse anderer Kin-

der an dem jeweiligen Buch zu wecken.

Zudem verspricht Becker, der bei dem Projekt, das mit Bundesmitteln finanziert

wird, auf die Unterstützung des Bürgerhauses und des Regionalen Umweltzentrums bauen darf, einen Überraschungsgast. „Die Kinder dürfen sich auf eine Begegnung mit einer Kinderbuchautorin freuen. Sie wird einerseits aus einem Buch lesen, andererseits auch erzählen, wie eine Geschichte überhaupt geschrieben wird.“

Insgesamt stehen 24 Plätze für dieses kostenfreie „Osterangebot“ zur Verfügung. Anmeldungen in der Stadtbücherei Schortens, Tel. 0 44 61/90 96 90, sind bis zum 29. März möglich. An diesem Tag wird die Projektwoche zugleich mit einem Buffet eröffnet. Den Abschluss bildet am Samstag, 13. April, eine Präsentation der Kurzfilme in einer von den Kindern erstellten Jurte – einem kleinen Zelt – als „Vorführungsraum“.